

**Auf dieser Datei finden Sie den Gottesdienstablauf sowie
Predigttext und Liedtexte zum Mitlesen und Mitsingen!**

**Audio-Gottesdienst vom Karfreitag, 10. April 2020,
09.30 Uhr
Ref. Kirche Unterentfelden; Pfarrer Christian Bieri**

1. Audio-Datei (Eingangsspiel)

Eingangsspiel „Hebe deine Augen auf“ (Mendelssohn)

2. Audio-Datei (Sammlung)

Grusswort

Lied 449,1-6

Gebet

3. Audio-Datei (Karfreitagslesung)

Karfreitagslesung mit Lied Joh 19,16b-22 / 445,1
Joh 19,23-27 / 445,3
Joh 19,28-30 / 445,5
Joh 19,31-37 / 445,6
Joh 19,38-42 / 445,7

4. Audio-Datei (Predigt)

Predigt 1Petr 3,18-22

5. Audio-Datei (Zwischenspiel)

Zwischenspiel

6. Audio-Datei (Fürbitte)

Fürbitten mit Lied 294

7. Audio-Datei (Abendmahl)

Eingangsworte / Lied 704

Schuldbekennnis / Lied 704

Gnadenzuspruch / Lied 704

Einsetzungsbericht

Unser Vater / Lied 704

Abendmahl

8. Audio-Datei (Sendung)

Dankgebet

Abkündigungen/Mitteilungen

Schlusslied 449,7-9

Segen und Sendung

9. Audio-Datei (Ausgangsspiel)

Ausgangsspiel „Seht, welch ein Mensch“ (Jimmy Owens)

Lied 449,1-6:

„Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken“

1. Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken,
mich in das Meer der Liebe zu versenken,
die dich bewog, von aller Schuld des Bösen
uns zu erlösen.
2. Vereint mit Gott, ein Mensch gleich uns auf Erden
und bis zum Tod am Kreuz gehorsam werden,
an unsrer Statt gemartert und zerschlagen,
die Sünde tragen:
3. welch wundervoll hochheiliges Geschäfte.
Sinn ich ihm nach, so zagen meine Kräfte;
mein Herz erbebt, ich seh und ich empfinde
den Fluch der Sünde.
4. Dies schlägt den Stolz und mein Verdienst darnieder;
es stürzt mich tief und es erhebt mich wieder,
lehrt mich mein Glück, macht mich aus Gottes Feinde
zu Gottes Freunde.
5. Da du dich selbst für mich dahingegeben,
wie könnt ich noch nach meinem Willen leben
und nicht viel mehr, weil ich dir angehöre,
zu deiner Ehre?
6. Ich will nicht Hass mit gleichem Hass vergelten,
wenn man mich schilt, nicht rächend wieder schelten.
Du, Heiliger, du Herr und Haupt der Glieder,
schaltst auch nicht wieder.

Lied 445,1.3.5.6.7:

„O Haupt voll Blut und Wunden“

*jeweils nach einem Leseabschnitt aus der Passions-
geschichte wird eine Strophe gesungen*

1. O Haupt voll Blut und Wunden,
voll Schmerz und voller Hohn,
o Haupt, zum Spott gebunden mit einer Dornenkron,
o Haupt, sonst schön gekrönt mit höchster Ehr und Zier,
jetzt aber frech verhöhnet: Gegrüßet seist du mir.
3. Was du, Herr, hast erduldet, ist alles meine Last.
Ich, ich hab es verschuldet, was du getragen hast.
Schau her, hier steh ich Armer, der Zorn verdienet hat.
Gib mir, o mein Erbarmen, den Anblick deiner Gnad.
5. Ich will hier bei dir stehen, verachte mich doch nicht.
Von dir will ich nicht gehen, wenn dir dein Herze bricht.
Wenn dein Haupt wird erblassen im letzten Todesstoss,
alsdann will ich dich fassen in meinen Arm und Schoss.
6. Ich danke dir von Herzen, o Jesu, liebster Freund,
für deines Todes Schmerzen, da du's so gut gemeint.
Ach gib, dass ich mich halte zu dir und deiner Treu
und, wenn ich einst erkalte, in dir mein Ende sei.
7. Wenn ich einmal soll scheiden,
so scheide nicht von mir.
Wenn ich den Tod soll leiden, so tritt du dann herfür.
Wenn mir am allerbängsten wird um das Herze sein,
so reiss mich aus den Ängsten
kraft deiner Angst und Pein.

Predigttext 1. Petrus 3,18-22:

(Luther-Übersetzung)

18 Denn auch Christus hat einmal für die Sünden gelitten, der Gerechte für die Ungerechten, damit er euch zu Gott führte; er ist getötet nach dem Fleisch, aber lebendig gemacht nach dem Geist.

19 In ihm ist er auch hingegangen und hat gepredigt den Geistern im Gefängnis,

20 die einst ungehorsam waren, als Gott in Geduld ausharrte zur Zeit Noahs, als man die Arche baute, in der wenige, nämlich acht Seelen, gerettet wurden durchs Wasser hindurch.

21 Das ist ein Vorbild der Taufe, die jetzt auch euch rettet. Denn in ihr wird nicht der Schmutz vom Leib abgewaschen, sondern wir bitten Gott um ein gutes Gewissen, durch die Auferstehung Jesu Christi,

22 welcher ist zur Rechten Gottes, aufgefahren gen Himmel, und es sind ihm untertan die Engel und die Gewaltigen und die Mächte.

Lied 294: „Bleibet hier und wachet mit mir“

jeweils nach einer Fürbitte einmal

Bleibet hier und wachet mit mir!

Wachet und betet, wachet und betet!

Lied 704: „Meine Hoffnung und meine Freude“
mehrmals während dem Abendmahlsteil

Meine Hoffnung und meine Freude,
meine Stärke, mein Licht,
Christus, meine Zuversicht,
auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht,
auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht.

Abendmahl

- Machen Sie im Voraus etwas Brot und Traubensaft oder Wein bereit.
- Wenn Sie zu zweit oder als Familie feiern, so reichen Sie einander bei der entsprechenden Stelle am Ende der Audio-Datei „Abendmahl“ das Brot und den Wein mit einem Zuspruch, z.B.:
„De Herr isch mit dir“
„Christus isch für dich gestorbe“
„S' Brot vom Läbe / De Kelch vom Heil für dich“
- Wenn Sie alleine sind, nehmen Sie das Brot und den Wein mit einem stillen Gebet, z.B.:
„Danke, Jesus, dass du für mich gestorben bist.“
- Denken Sie daran, dass das Abendmahl uns mit Jesus Christus und untereinander verbindet.
- Nehmen Sie sich Zeit und fahren Sie dann mit der nächsten Audio-Datei weiter.

Schlusslied 449,7-9:

„Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken“

7. Seh ich dein Kreuz den Klugen dieser Erden
ein Ärgernis und eine Torheit werden,
so sei's doch mir trotz allen frechen Spottes
die Weisheit Gottes.

8. Gott, eile nicht, sie rächend zu zerschmettern;
erbarme dich, wenn einer von den Spöttern
sich spät bekehrt und dich, den er geschmähet,
um Gnade flehet.

9. Wann immer, Herr, mich meine Sünden kränken,
so lass dein Kreuz mir wieder Ruhe schenken.
Dein Kreuz, dies sei, wann ich den Tod einst leide,
mir Fried und Freude.

Kontoverbindung für die Kollekte:

Kollekte „Schweizerische Bibelgesellschaft Biel“
IBAN CH76 8080 8007 7161 9460 3, Reformierte
Kirchgemeinde Unterentfelden, Hauptstrasse 19,
5035 Unterentfelden
(Vermerk: „Schweizerische Bibelgesellschaft Biel“;
Kollekte 10.4.2020)

Infos über die Schweizerische Bibelgesellschaft:

<https://www.die-bibel.ch/>

Herzlichen Dank für Ihre Gaben!

Ausgangsspiel: „Seht, welch ein Mensch!“

Liedtext:

Seht, welch ein Mensch, wund geschlagen,
mit Dornen gekrönt.
Er war von uns verachtet und war von uns verworfen.
Seht, welch ein Mensch, ein Mensch voller Schmerzen,
mit Sorgen vertraut.

Wir verbargen das Gesicht vor ihm (2x).

Wir wussten nicht, dass er für unsre Sünden starb,
dass Gottes Sohn für uns am Holz gekreuzigt ward,
dass er unser Leid in Liebe trug,
unsern Schmerz hat er auf sich geladen.

Seht, welch ein Mensch! Im Stillen litt Er, trug unsre Schuld,
wir verbargen das Gesicht vor Ihm (2x).

Wir wussten nicht, dass dieses Gott, der Vater wollt',
dass die Liebe uns Erlösung bringen sollt',
dass aus Liebe Er den Sohn uns gab,
damit wir Vergebung finden.

Seht, welch ein Mensch! Auferstanden, Herrscher, der kommt.
Von dem Vater verherrlichtet,
Ehre und Ruhm sind seine Krone.

Seht, welch ein Mensch! König der Könige, Herr aller Herren.
In aller Schöpfung Jesus ist der Herr.
Er ist der Herr, Er ist Herr, Er ist Herr!